

Bericht zur Umsetzung der geförderten Aktivitäten bundesweiter Selbsthilfeorganisationen

Antragstellende Organisation:

Österreichischer Verband der Herz- und Lungentransplantierten

Der Österreichische Verband der Herz- und Lungentransplantierten (HLuTX) ist seit 1987 ein gemeinnütziger Verein. Die Bemühungen und Unternehmungen des HLuTX sind durch den Leitgedanken bestimmt, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und solchermassen durch Erfahrungsaustausch dazu beizutragen, dass transplantierte Menschen ein Leben mit hoher Lebensqualität führen können.

Nähere Informationen unter www.hlutx.at

Titel der umgesetzten Aktivität:

Kunstwettbewerb 40 Jahre HTX – „Mein neues Leben“

Umsetzung der Aktivität:

Im Rahmen eines bewegenden Festakts zum 40-Jahr-Jubiläum der ersten Herztransplantation an der MedUni Wien und dem AKH Wien kamen am 30. Oktober 2024 Transplantierte, deren Angehörige, medizinische Fachleute und Interessierte zusammen, um unter dem Motto „Mein neues Leben“ gemeinsam zu reflektieren und zu feiern. Mehr als 120 Personen meldeten sich vorab an, die Spätentschlossenen wurden ebenso herzlichst willkommen geheißen, unter ihnen waren 80 Transplantierte. Die Veranstaltung, die vom Österreichischen Verband der Herz- und Lungentransplantierten (HLuTX) mitgestaltet worden war, war geprägt von Vorträgen, künstlerischen Darbietungen und einem inspirierenden Get-together, das Verbundenheit und Dankbarkeit in den Mittelpunkt stellte.

Viele Treffen sowie Vorbereitungs-, Planungs- und Umsetzungsgespräche erfolgten, die Flyer wurden über die PR-Abteilung des AKH Wien / MedUni gedruckt, alle unsere transplantierten Mitglieder haben diese Einladung auf dem Postweg erhalten. Die Einladungen mussten kuvertiert und beschriftet werden sowie mit einer Briefmarke versehen zur Poststelle gebracht werden. Die Teilnehmer:innen des Kunstwettbewerbs wurden gebeten, ihr Kunstwerk ins AKH zu bringen oder es digital zuzuschicken. Die Kunstwerke, welche nicht gerahmt zur Verfügung gestellt worden waren, wurden gesammelt, anschließend vermessen, die Rahmen besorgt und

die Bilder gerahmt. Wir hatten Glück: Ein Printshop hatte sich bereit erklärt, uns mit dem Preis für das Drucken der digital erhaltenen Kunstwerke entgegenzukommen. Um diese Kunststücke würdig zu präsentieren, schafften wir Staffeleien an. Da die Leihgebühr dafür deutlich höher war als der Kaufpreis, entschieden wir uns, die Staffeleien beim Diskonter günstigst anzukaufen. Der Kunstwettbewerb kam bei allen toll an, und jedes einzelne Kunstwerk spiegelt Lebensenergie, Lebensfreude und Inspiration. Dieser Anlass, dieser Wettbewerb und die daraus gewonnenen bunten Bilder werden nun im AKH auf Ebene 7B die Wände zieren, dies ist sowohl für das medizinische Personal und auch für die Patientinnen und Patienten ein großer Gewinn – ein visuelles Zeichen.

Der Nachmittag begann mit einer besonderen Aktion: Eingesandte Kunstwerke, die das Thema „Mein neues Leben“ auf künstlerische Weise reflektierten, wurden von den Anwesenden bewertet. Ein gemeinsames Kunstwerk, auf dem sich viele Teilnehmende verewigen konnten, war ein symbolträchtiger Auftakt. Es erinnerte daran, dass jede Geschichte und jedes Erlebnis einmalig und doch Teil eines größeren Ganzen ist – eines Netzwerks der Verbundenheit und des Lebens.

Der Leiter der Herzchirurgie des AKH Wien unterstrich in seinen einleitenden Worten die immense Bedeutung der Fortschritte und Errungenschaften in der Herztransplantation. Die weiteren Vorträge ließen eine wertvolle Rückschau auf vergangene Jahrzehnte zu und öffneten gleichzeitig neue Perspektiven. Eine Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie sprach über die Herausforderungen und Möglichkeiten des Lebens mit transplantiertem Herzen. Besonders inspirierend war die Rede einer Psychologin, die seit einem Jahrzehnt in der psychologischen Begleitung von Herztransplantierten tätig ist. Sie thematisierte die tiefgreifende Verbindung zwischen Körper und Seele und verdeutlichte, wie wichtig psychologische Unterstützung für die langfristige Genesung ist.

Ein Arzt des Reha-Zentrums Hochegg sprach über den Stellenwert der kardialen Rehabilitation und die essenzielle Rolle der Nachsorge dabei, bevor in einem Vortrag schließlich auf die Entwicklungen und Herausforderungen der letzten 40 Jahre zurückgeblickt und optimistisch in die Zukunft geschaut wurde. Der Ausblick bestärkte die Zuversicht, dass die Fortschritte in der Herztransplantation auch in den kommenden Jahrzehnten zahlreichen Menschen ein neues Leben schenken werden.

Die Prämierung der Kunstwerke bildete einen emotionalen Höhepunkt des Nachmittags. Eine Person vom Österreichischen Verband der Herz- und Lungentransplantierten führte durch den Abschluss, dankte allen Beteiligten und hob die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Patientinnen/Patienten, Medizinerinnen/Medizinern und Unterstützerinnen/Unterstützern hervor. Bei der feierlichen Prämierung wurden die eingereichten Kunstwerke, die das Publikum

besonders berührten und beeindruckten, mit Applaus und Wertschätzung ausgezeichnet. Die Gewinner:innen zeigten eindrucksvoll, wie tief die Herztransplantation und die damit verbundene Thematik die Kunst und die persönliche Ausdruckskraft inspirieren können.

Ein herzlicher Glückwunsch erging an alle 28 Teilnehmer:innn, die mit ihrer Kunst und Kreativität das Publikum tief bewegt haben. Sie bekamen einen „DANKE“-Schlüsselanhänger von unserem Verband geschenkt. Leider konnten u. a. aus gesundheitlichen Gründen nicht alle vor Ort geehrt werden, daher wurden die Preise auch via Postweg zugestellt. Auf der Organisationswebsite findet sich eine [Bildergalerie](#).

Beim abschließenden Get-together kam es zu einem intensiven Austausch zwischen Ärztinnen/Ärzten, Patientinnen/Patienten und Angehörigen.

Der Nachmittag zeigte eine eindrucksvolle Vereinigung von Freude, Dankbarkeit und dem Gefühl tiefer Verbundenheit in einem Netzwerk der gegenseitigen Unterstützung. Gerade an einem solchen Tag spürte man, dass der Weg der Herztransplantation nicht nur jener einer medizinischen Entwicklung, sondern auch ein Weg der Menschlichkeit und Solidarität ist.